



WESTERBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Harz](#) | [Huy \(OT Westerbürg\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Westerbürg ist eine der eindrucksvollsten Wasserburgenanlagen in Deutschland. Ihre Ursprünge reichen zurück bis ins 13. Jahrhundert. Sie gliedert sich in die Vorburg auf polygonalem Grundriß und eine vierseitige Kernburg mit dem Bergfried. Ältester erhaltener Bau ist der Bergfried aus der Mitte des 13. Jahrhunderts.

Sehr sehenswert sind die Schauräume, besonders die Schloßkapelle mit der barocken Ausstattung (Kanzelaltar, Patronatsloge) und der im 19. Jahrhundert eingerichtete Rittersaal.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [52°00'51" N, 10°51'58" E](#)
Höhe: 125 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Hotel & Spa Wasserschloß Westerbürg | Westerbürg 34 | D-38836 Huy (OT Westerbürg)
Tel: +49 039422 9550 | Fax: +49 039422 95566 | E-Mail: [Hotel & Spa Wasserschloß Westerbürg](#)



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Von der A2 die Abfahrt Nr. 63 in Richtung Schönninggen (B244) fahren. Der B244 bis Dedeleben folgen. Dann der Ausschilderung nach Westerbürg folgen.
Kostenlose Parkplätze unmittelbar vor der Burgenanlage am Torhaus.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

k.A.



Eintrittspreise

Freier Eintritt in die Anlage.
Besichtigung der museal präsentierten Räume (Kapelle, Rittersaal) nach Voranmeldung.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
keine



Gastronomie auf der Burg
Restaurant "Prinzessin Marie Pauline".
Link zur Webseite der [Gastronomie](#)



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
[Hotel & Spa Wasserschloss Westerbürg](#)



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



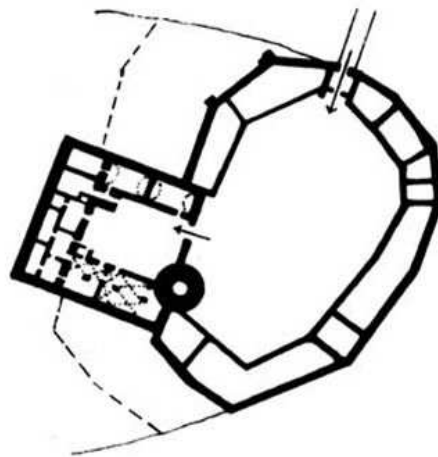
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 1180	Kommt die Westerbürg angeblich als Lehen an die Grafen von Reinstein.
1335	Erster gesicherter urkundlicher Nachweis.
1599	Fällt die Burg nach dem Aussterben der Reinstainer an den Bischof von Halberstadt, den Herzog Julius von Braunschweig.
1630	Besetzen im Dreissigjährigen Krieg kaiserliche Truppen die Burg.
1648	Gelang die Westerbürg an Kurbrandenburg.
1802	Wird die Westerbürg preussische Staatsdomäne.
1952	Dient die Burg der LPG Westerbürg.
1990	Einrichtung eines Restaurants.
1999	Wird die Burg an die jetzigen Besitzer verkauft.
2000	Wird die Burg als Hotel eröffnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters. | Würzburg, 1998

Schmitt, Reinhard - Die Westerburg, Grosse Baudenkmäler Heft 453. | München, 1995

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Hotel Wasserschloss Westerburg](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 29.05.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

